

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landiweinland.ch

Mai 2022

PK UND ZWISCHENFUTTER

Gründüngung und Zwischenfutter

An den Standorten Marthalen, Neftenbach und Rickenbach bieten wir Ihnen jederzeit ein Grundsortiment an Feldsamen an. Der Sommersaaten-Katalog wurde mit der UFA-Revue Ausgabe Mai 2022 schweizweit versendet. Er liegt bei Bedarf in Ihren Verkaufsstellen auf. Im Übrigen finden Sie alle Informationen auch im Feldsamenkatalog, welchen Sie anfangs Jahr erhalten haben.

Bei Bestellung ab 50kg UFA-Samen Feldsamenmischung erhalten Sie **gratis eine UFA-Samen Wanduhr** solange Vorrat. Für Bestellungen bis **am 10. Juni 2022 erhalten Sie zudem 7% Rabatt**. Ab einer Menge von 150kg UFA-Samenmischungen (ausgenommen Einzelkomponenten) erhalten Sie **10% Rabatt**.

Für eine persönliche Beratung wenden Sie sich an uns oder unseren UFA-Samen Berater Roman Keusch, Tel. 079 292 20 89.

Neue Mischungen

UFA-Samen bietet vier neue Gründüngungsmischungen an. Details finden Sie

im Bericht auf der nächsten Seite.

Aktion UFA Lepha und UFA Humus

Es läuft die Aktion 10% Gratissaatgut für UFA Lepha und UFA Humus, solange Vorrat. Es sind jeweils 22kg anstelle von 20kg im Sack.

Ansaatversicherung Mobilgar

Die Schweizerische Mobilgarversicherung bietet für UFA Samen-Saatgut eine Ansaatversicherung an, welche die Saatgutkosten im Falle von Trockenheits- oder Hitzeschäden abdeckt. Antragsformulare und Informationen sind auf Anfrage in Marthalen erhältlich.

Vielen Dank für Ihre Bestellung.
bestellungen@landiweinland.ch
Robert Kürsteiner

PK-Dünger

Informationen zu den PK-Düngern folgen im Juni 2022.

Elisa Meister



Landi

WEINLAND

Genossenschaft

Langjährige Partnerschaft



Nach über zwei Jahren konnte auch bei der LANDI Weinland wieder ein Personalfest durchgeführt werden. Bei dem sehr schönen und festlichen Anlass konnten

zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre 10, 15, 20, 25 und mehr Arbeitsjahre bei der LANDI geehrt werden. Das zeichnet nicht nur die Geehrten für ihre Treue und ihr Engagement aus, sondern auch die LANDI Weinland als verlässliche und attraktive Arbeitgeberin für alle Mitarbeitenden.

Auch für ihre Bäuerinnen und Bauern möchte die LANDI Weinland eine verlässliche und langjährige Partnerin sein. Sei es bei den Produkteübernahmen oder gerade jetzt, wo die Lieferketten und Rohstoffmärkte beeinträchtigt sind, bei der Beschaffung von Hilfsstoffen wie Saatgut, Dünger, Pflanzenbehandlungsmitteln usw. Die Produzentinnen und Produzenten sind jetzt sicher gut beraten, wenn sie ihren Bedarf an Hilfsstoffen frühzeitig planen und entsprechend bestellen. So können wir gemeinsam an der rechtzeitigen Beschaffung und Belieferung arbeiten.

Die LANDI Weinland freut sich weiterhin auf eine gute und langfristige Partnerschaft mit den Landwirtinnen und Landwirten.

Martin Ritzmann

LANDI Weinland

Güterstrass 3 / Postfach 18
8460 Marthalen
info@landiweinland.ch
Tel. 058 476 57 00

Standort Marthalen

Agrar Zentrale: 058 476 57 10
Getreide: 058 476 57 35
Mo–Sa 08.00–12.00
Mo–Fr 13.15–17.30

Standort Neftenbach

Tel. 052 305 09 60
Mo–Fr 08.00–19.00
Sa 08.00–17.00

Standort Rickenbach

Tel. 058 476 57 40
Mo–Fr 08.00–11.00
Sa geschlossen

SAATGUT

Vier neue Gründungen decken viele Ansprüche

Die Nachfrage nach Gründungs- und Einzelkomponenten haben deutlich zugenommen. Dieses Jahr lanciert UFA-Samen neue Mischungen (Zusammensetzungen siehe Feldsamenkatalog 2022).

UFA Humus - Für das Bodenleben. Die Mischung mit den meisten Komponenten. Enthalten sind Gräser, Leguminosen, Kreuz- und Korbblütler sowie weitere Arten wie Phacelia und Lein. Der Mix dieser 11 Einzelarten verbindet viele positive Eigenschaften und ist der Booster für die Bodenfruchtbarkeit. Bestens für die regenerative Landwirtschaft.

UFA Beta Fit - Für Kartoffeln und Zuckerrüben. Diese Mischung ist für den Anbau vor Kartoffeln und Zuckerrüben ideal. Dank dem multiresistenten Ölrettich und dem Sandhafer werden die Nematoden bekämpft. Die schnelle Bodenabdeckung des Ölrettichs verhindert, dass sich das

Unkraut in der Gründung einschleicht. Der multiresistente Ölrettich vermehrt keine Kohlhernie.

UFA Winter Fit – Die Spätsaatverträgliche. Wird diese Mischung früh gesät, kann sie als GPS-Mischung im Herbst das erste Mal siliert und verfüttert werden. Das Getreide kann dem Boden im Frühling viel Wasser entziehen, was in schweren Böden ein Vorteil sein kann. UFA Winter Fit kann auch als doppelte Zwischenfrucht oder für Spätsaaten nach Rüben oder Körnermais sehr gut genutzt werden.

UFA No-Till – Für Direktsäer vor Getreide. Die Mischung ist speziell für bodenkonservierende Landwirtschaft konzipiert und eignet sich bestens, wenn vor dem Wintergetreide eine Gründung geplant ist, in welche dann im Direktsaat-Verfahren das Getreide eingesät werden kann. Mit dem Einschlitzen von Getreide-saatgut wird die Mischung zu Boden

gedrückt und friert im Winter ab und bildet dabei eine Pflanzendecke, welche Unkraut am Keimen hindert. ■

STANDORTE

Informationen aus der Getreidesammelstelle

Zurzeit lagern wir die letzten Posten der Ernte 2021 aus und tätigen noch kleine Revisionen, um alles für die Ernte 2022 vorzubereiten. Ende April 2022 konnten wir die Getreideernte 2021 definitiv abrechnen. Die Abrechnungspreise liegen alle – teilweise deutlich – über den Vorjahreszahlen.

Weizen Top	+ Fr. 4.00/100kg
Weizen 1	+ Fr. 2.50/100kg

Beim Weizen 2 konnten wir leider nicht den Richtpreis auszahlen, da die Vermarktung schwierig war. Wir möchten Sie ermuntern vermehrt Mahlweizen der Klassen Top und 1 anzubauen.

Auch bei den Ölsaaten konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Preise ausbezahlt werden. Bei den Sonnenblumen wurden in den letzten Jahren vermehrt Posten mit einem hohen Besatz angeliefert, was einen erhöhten Reinigungs- und Trocknungsaufwand und somit auch einen Gewichtsverlust zur Folge hat.

Neu werden wir ab der kommenden Ernte IPS Urdinkel AdR Zürich bei uns in der Sammelstelle annehmen. Es würde uns freuen, wenn wir viele Dinkelproduzenten bei uns begrüßen dürfen.

Neue Bio-Annahmetarife

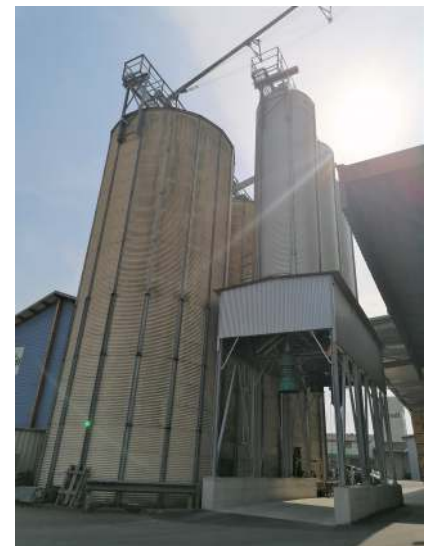
Dank stetigem Wachstum im Bio-Bereich ist es uns möglich, die Annahmetarife der grossen Klassen zu senken. Durch die immer grösser werdenden Mengen sind wir in der Lage immer grössere Bio-Annahmefenster zu planen, was unsere Abläufe vereinfacht und Zeiteinsparungen einbringt. Beim Bio-Mahlweizen, Bio-Gerste und Bio-Futterweizen senken wir die Tarife um Fr. 1.–/100kg, beim Bio-Mais um Fr. 2.–/100kg.

Das Bauprojekt Verladezellen konnten wir im April 2022 erfolgreich beenden. Es wurden drei Verladesilos mit je 80 m³ Lagervolumen gebaut. Dadurch haben wir eine Effizienzsteigerung erreicht, damit wir während der Getreideernte die Annahme

nicht unterbrechen müssen. Der nächste Meilenstein wird der Bau von zwei grossen Lagersilos sein.

Ich wünsche Ihnen eine gute und erfolgreiche Ernte.

Stefan Schär ■



Neue Verladezellen Marthalen

«Ecorobotix» und «crop.zone» im Zürcher Weinland

Als Alternative zu Diquat bei der Kartoffelkrautvernichtung hat die AGORLINE zusammen mit Innovagri, der HAFL sowie dem Strickhof im 2021 die crop.zone-Methode getestet. Mit Strom wird eine herbizidfreie Variante zu den herkömmlichen Verfahren der Krautvernichtung geschaffen.

Ab dem 1. Juli 2022 verliert Reglone auch in der Schweiz seine Zulassung und kann nicht mehr eingesetzt werden. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), dem Strickhof und dem staatlichen landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve in Posieux sucht AGROLINE mittels der Technologieplattform Innovagri alternative Verfahren im Hinblick auf eine effiziente und nachhaltige Krautvernichtung.

Im Jahr 2021 wurde an zwei Standorten in der Schweiz die crop.zone-Methode geprüft. Dabei wird mittels Elektroden elektrischer Strom auf das Pflanzengewebe appliziert. Für eine erhöhte Leitfähigkeit wird vorgängig ein Leitmittel namens VOLT.FUEL auf die Pflanze aufgetragen.

Das Kraut konnte in allen Verfahren im Vergleich zur Negativkontrolle sehr gut vernichtet werden. Des Weiteren wurde der Einfluss der Verfahren auf qualitative Aspekte wie Schalenfestigkeit, Stärkegehalt und Backfarbe evaluiert. Zusammenfassend konnten keine Unterschiede zwischen den Verfahren bezüglich Knollenqualität festgestellt werden. Mit crop.zone wird eine Alternative angeboten, die den Wegfall von Reglone abfedern könnte. So wird eine potenziell herbizidfreie Variante zu den herkömmlichen Verfahren zur Krautvernichtung geschaffen. Es besteht aber auch das Potenzial, Aufwandmengen

chemischer Herbizide in Kombination mit einer Strombehandlung zu reduzieren. Im Artikel der UFA Revue (www.ufarevue.ch/-pflanzenbau/kartoffel-sikkation-mit-strom) erhalten Sie weitere Eindrücke.

Die überarbeitete Maschine von crop.zone steht im Zürcher Weinland bereit. Ziel der LANDI Weinland ist es, mit dieser Maschine bei 50 Hektaren Kartoffeln das Kraut elektrisch abzubrennen. Wir glauben, dass dieses System eine echte Alternative zu den heute möglichen Verfahren darstellt.

Helfen Sie mit, melden Sie Ihre Fläche an! Beachten Sie, dass unsere Fahrer bei einer Fläche von über zwei Hektaren einen Zugang zu einem Wasseranschluss brauchen, um den Wassertank aufzufüllen. Bestellungen mit den markierten Flächen (analog Optikugel Maiszünslerbestellung) bitte direkt online auf der Homepage der Agroline ([Link: www.agroline.ch/de/innovationen/innovagri-shop](http://www.agroline.ch/de/innovationen/innovagri-shop) oder unten abgedruckten QR-Code scannen) eintragen mit dem Vermerk LANDI Weinland.

Ecorobotix

Ebenfalls Fortschritte wurden im Bereich Ecorobotix gemacht (kameragesteuerte Hochpräzisionsprüherät zur gezielten Ausbringung von Pflanzenschutzmittel). Ihren Einsatz kann jetzt die Maschine, nach der Bewährungsprobe 2021 und anfänglichem Lieferengpass, auf mehr

Kulturen und grösseren Flächen unter Beweis stellen. In den Regionen, in denen ein grosser Anteil Wiesland vorherrscht, ist die Maschine sehr gut ausgelastet.

Die LANDI Bachtel, LANDI Zola, LANDI Zürich Unterland und die LANDI Weinland arbeiten zusammen. Die Maschine ist in der Region Bachtel platziert. Den Weg zu uns ins Zürcher Weinland können wir mit 10 Hektaren angemeldeter Fläche in Angriff nehmen. Neu kann die Ecorobotix auch Stoppelfelder und Disteln behandeln.

Bei Interesse melden Sie sich bei Martin Germann, Stephan Lenz oder Martin Ritzmann (Tel. 058 476 57 10).

Nach der zeitlichen Koordination ist es vorteilhaft, wenn die Bestellungen mit den markierten Flächen (analog Optikugel Maiszünslerbestellung) direkt online auf der Homepage der Agroline ([Link: www.agroline.ch/de/innovationen/innovagri-shop](http://www.agroline.ch/de/innovationen/innovagri-shop) oder unten abgedruckten QR-Code scannen) mit dem Vermerk LANDI Weinland eintragen werden.

Für technische Fragen zu Ecorobotix und crop.zone steht Ihnen Lorenz Büchel (Agroline) zur Verfügung, Tel. 079 463 72 96.

Martin Germann



Scannen und crop.zone und Ecorobotix via Innovagri Webshop bestellen!



« NATÜRLICH VOM HOF »

Gesucht für den LANDI Laden Sulz

Stellen Sie selber lokale Produkte her und sind aus der Umgebung Rickenbach Sulz? In unserem neuen LANDI Laden Sulz werden wir ein Regio-Sortiment anbieten und sind daher auf der Suche nach lokalen Lieferanten. Wir unterstreichen damit die regionale Verankerung und machen unseren neuen Laden für Kundinnen und Kunden einzigartig. Die Eröffnung ist auf anfangs September geplant.

Anforderungen

Die Regio-Produkte für unseren neuen LANDI Laden in Sulz unter dem Label «Natürlich vom Hof» müssen direkt auf dem eigenen Hof produziert und verarbeitet worden sein. Erforderlich sind der

ÖLN-Standard (Ökologischer Leistungsnachweis) und für Früchte der Swiss-GAP-Standard. Das Lebensmittelgesetz und die Deklarationsvorschriften sind einzuhalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ich freue mich über Ihre Anfrage: Bereichsleiterin Cindy Bächtold, 058 476 94 95, cindy.baechtold@landiweinland.ch ■



Schweizer Bio-Ackerbautag 2022
8./9. Juni auf dem Biohof Lüscher, 5043 Holziken

Organisatoren
FiBL BIO.SUISSE sativa LIEBEGG Biohof Lüscher

Innovationsplattform Getreide

Dienstag, 14. Juni 2022, Ellikon

UFA Samen, LANDOR und AGROLINE zeigen in Zusammenarbeit mit der LANDI Weinland:

- Bekannte und neue Methoden Fokus Getreide
- Sortenversuche Getreide
- Vergleich Saatgutbeizungen
- Untersaaten Düngungsversuch

Alle Informationen auf:
landiweinland.ch/landwirtschaft/veranstaltungen



AKTUELL

Ladengestelle in Metall

Die LANDI Weinland baut in den nächsten Monaten mehrere Verkaufslöcher um. Dabei werden teilweise das Metallmobil resp. Ladengestelle ersetzt.

Haben Sie Interesse an solchen ausgemusterten Gestellen? Z.B. zur Einrichtung eines Pflanzenschutzmittellagers oder für ein Gestell in der Werkstatt?

Gerne bieten wir die Gestelle unseren Produzenten gratis an. Diese müssen selber abgebaut und abgeholt werden. Interessierte melden sich bei unserem Leiter Volg-Läden Marc Schimmel.

marc.schimmel@landiweinland.ch oder
Tel. 058 476 57 05. ■

AKTUELL

LANDI Läden – Geschäftsmodell 2022

Seit November 2021 bietet LANDI Schweiz ein grösseres Onlineangebot zur Abholung im vom Kunden gewünschten Laden und zur Heimlieferung an. Der neue Onlineshop ist übersichtlicher, moderner und benutzerfreundlicher geworden.

Haben die Nutzer des Onlineshops den eigenen Wohnort oder den Abholstandort bekannt gegeben, wird der Warenbestand pro Produkt im gewünschten Laden angezeigt. Sie als Nutzer können somit jederzeit, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, in Erfahrung bringen, ob ein Produkt vor Ort verfügbar ist. Bei "Hauslieferung" wird

zudem der vorgesehene Liefertag angezeigt – in der Regel werden pro Woche ein bis zwei Mal Produkte vom LANDI Laden ausgeliefert.

Entgegen der Lieferungen aus dem Agrarbereich ist eine Produktlieferung vom LANDI Laden kostenpflichtig. Die Tarife sind je nach Bestellung verschieden und online ersichtlich. Die Produkte können auch vom Kunden reserviert und innerhalb von zwei Stunden oder fünf Tagen im LANDI Laden abgeholt werden.

Lukas Landolt ■

AKTUELL

Agenda

Donnerstag, 9. Juni 2022

BIO-Ackerbautag, Holziken
Anmeldeschluss Mitfahrt mit LANDI:

Samstag, 28. Juni 2022

Freitag, 10. Juni 2022

Bestellschluss Sommersaaten (Rabatt)

Dienstag, 14. Juni 2022

Innovationsplattform Getreide, Ellikon

Mittwoch, 29. Juni 2022

Kartoffeltag Humlikon

Alle Informationen finden Sie auf:
landiweinland.ch/landwirtschaft/veranstaltungen ■